

599905-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Landschaftsgärtnerische Bauleistungen für Verkehrsbegleitgrün –
Landschaftsbau

OJ S 168/2026 01/09/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Land Berlin, Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

E-Mail: submissionsstelle.tiefbau@senmvku.berlin.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Landschaftsbau

Beschreibung: Die Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt plant die grundhafte Erneuerung der Straße Unter den Linden von Pariser Platz bis Schloßbrücke. Als vorgezogene Maßnahme erfolgt die Neugestaltung der Mittelpromenade von der Wilhelmstraße bis zur Universitätsstraße. Im Zuge der Maßnahme sollen ca. 157 Silberlinden der Sorte 'Brabant' gepflanzt, ca. 80 abgängige Bestandsbäume gefällt, 2 Bestandsbäume von 1936 erhalten bleiben und ca. 21 Bestandsbäume an einen anderen Standort umgepflanzt werden. Die Silberlinden wurden bereits 2023 ausgewählt und erworben und werden daher vom Auftraggeber bereitgestellt. Seit 2023 werden diese in den 2 Lieferbaumschulen gepflegt, eine möglichst einheitliche Qualität hergestellt und auf den Standort vorbereitet. Für die Neupflanzung wird ein ca. 2,3 m breiter 1,5m tiefer Pflanzgraben hergestellt. Der Aushub soll abgefahren und entsorgt werden. Die Verfüllung des Pflanzgrabens erfolgt mit strukturstabilen Baums substrat und 30 cm Oberboden sowie einer Abdeckung aus mineralischem Mulch. Der 2,3 m breite Pflanzstreifen erhält eine artenreiche Staudenpflanzung. Die Pflanzstreifen werden in Beet- Segmente mit gepflasterten Durchwegungen aufgeteilt und erhalten als Einfassung einen erhöhten Granitsockel mit aufgesetztem Rabattengitter. Eine automatische Bewässerungsanlage mit Tropfschläuchen soll eingebaut werden. Die Bestandsbänke werden durch neue Bänke ersetzt. Diese neuen Bänke wurden für den Standort Unter den Linden entwickelt und werden bauseits durch den AG bereitgestellt. Die vorhandenen Lichtstelen werden durch Stromnetz Berlin ausgebaut, und nach erfolgtem Substrateinbau durch Stromnetz Berlin wieder aufgestellt. Einzelne Lichtstelen werden hierbei an einen neuen Standort versetzt. Im Leistungsumfang der hier beschriebenen Baumaßnahme verbleibt die Herstellung des Leitungsgrabens und die Verlegung von Leerrohren. Nach Ablauf der Fertigstellungspflege bis zu 1 Jahr schließt sich eine 3- jährige Entwicklungspflege an. Die Umsetzung soll in 5 Teilabschnitten, welche durch die Verkehrsknotenpunkte definiert sind, zu erfolgen. Der Ausführungsbeginn ist für das IV. Quartal 2026 vorgesehen spätestens jedoch nach Zuschlagserteilung. Der Abschluss der Bauausführung ist einschließlich Fertigstellungspflege bis Mitte 2029 vorgesehen. Daran schließt sich die Entwicklungspflege bis Mitte 2032 an. Um die Einschränkungen für die Öffentlichkeit zeitlich zu begrenzen, sollen

fertiggestellte Abschnitte wieder für die öffentliche Nutzung zur Verfügung stehen.
Pflegezeiträume können daher entsprechend der Staffelung der Fertigstellung variieren.
Kennung des Verfahrens: e96c4c3f-6e24-48d0-85a5-be7dbad4ba63
Interne Kennung: III-26-013
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45112730 Landschaftsgärtnerische Bauleistungen für Verkehrsbegleitgrün

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10179
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: A) Die Kommunikation erfolgt über die Vergabeplattform. Die Vergabestelle behält sich vor, mit Bewerbern und Bietern auch in anderer Form zu kommunizieren. Bieteranfragen sind generell über die Vergabeplattform zu stellen. Erklärungen und Nachweise sind in der Regel innerhalb von 6 Kalendertagen der Vergabestelle einzureichen. B) Beim Einsatz von anderen Unternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. C) Hingewiesen wird insbesondere auf die folgenden Rechtsvorschriften: - Es bestehen gesonderte Anforderungen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG), siehe Vergabeunterlagen. - In I. 4 Nr. 19 und 20 VwVBU (Verwaltungsvorschrift Beschaffung und Umwelt des Landes Berlin) sind für die Erbringung der Bauleistung zu beachtende Umweltauflagen an Baumaschinen festgelegt. Baumaschinen müssen entweder ab Werk die angegebene Abgasstufe erreichen oder mit einem Partikelminderungssystem nachgerüstet sein. D) Dieses Vorhaben wird aus Mitteln "Sondervermögen Infrastruktur der Wachsenden Stadt (SIWA)" kofinanziert.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU
vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Korruption: Darüber hinaus gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 124 GWB. Weitere Ausschlussgründe sind Eintragungen im Wettbewerbsregister und in der Finanz-Sanktionsliste, die das Unternehmen bzw. die verantwortlich handelnde(n) Person(en) betrifft/betreffen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Landschaftsbau

Beschreibung: Die Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt plant die grundlegende Erneuerung der Straße Unter den Linden von Pariser Platz bis Schloßbrücke. Als vorgezogene Maßnahme erfolgt die Neugestaltung der Mittelpromenade von der

Wilhelmstraße bis zur Universitätsstraße. Im Zuge der Maßnahme sollen ca. 157 Silberlinden der Sorte `Brabant` gepflanzt, ca. 80 abgängige Bestandsbäume gefällt, 2 Bestandsbäume von 1936 erhalten bleiben und ca. 21 Bestandsbäume an einen anderen Standort umgepflanzt werden. Die Silberlinden wurden bereits 2023 ausgewählt und erworben und werden daher vom Auftraggeber bereitgestellt. Seit 2023 werden diese in den 2 Lieferbaumschulen gepflegt, eine möglichst einheitliche Qualität hergestellt und auf den Standort vorbereitet. Für die Neupflanzung wird ein ca. 2,3 m breiter 1,5m tiefer Pflanzgraben hergestellt. Der Aushub soll abgefahren und entsorgt werden. Die Verfüllung des Pflanzgrabens erfolgt mit strukturstabilen Baums substrat und 30 cm Oberboden sowie einer Abdeckung aus mineralischem Mulch. Der 2,3 m breite Pflanzstreifen erhält eine artenreiche Staudenpflanzung. Die Pflanzstreifen werden in Beet- Segmente mit gepflasterten Durchwegungen aufgeteilt und erhalten als Einfassung einen erhöhten Granitsockel mit aufgesetztem Rabattengitter. Eine automatische Bewässerungsanlage mit Tropfschläuchen soll eingebaut werden. Die Bestandsbänke werden durch neue Bänke ersetzt. Diese neuen Bänke wurden für den Standort Unter den Linden entwickelt und werden bauseits durch den AG bereitgestellt. Die vorhandenen Lichtstelen werden durch Stromnetz Berlin ausgebaut, und nach erfolgtem Substrateinbau durch Stromnetz Berlin wieder aufgestellt. Einzelne Lichtstelen werden hierbei an einen neuen Standort versetzt. Im Leistungsumfang der hier beschriebenen Baumaßnahme verbleibt die Herstellung des Leitungsgrabens und die Verlegung von Leerrohren. Nach Ablauf der Fertigstellungspflege bis zu 1 Jahr schließt sich eine 3- jährige Entwicklungspflege an. Die Umsetzung soll in 5 Teilabschnitten, welche durch die Verkehrsknotenpunkte definiert sind, zu erfolgen. Der Ausführungsbeginn ist für das IV. Quartal 2026 vorgesehen spätestens jedoch nach Zuschlagserteilung. Der Abschluss der Bauausführung ist einschließlich Fertigstellungspflege bis Mitte 2029 vorgesehen. Daran schließt sich die Entwicklungspflege bis Mitte 2032 an. Um die Einschränkungen für die Öffentlichkeit zeitlich zu begrenzen, sollen fertiggestellte Abschnitte wieder für die öffentliche Nutzung zur Verfügung stehen. Pflegezeiträume können daher entsprechend der Staffelung der Fertigstellung variieren. Interne Kennung: III-26-013

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45112730 Landschaftsgärtnerische Bauleistungen für Verkehrsbegleitgrün

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10179

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Enddatum der Laufzeit: 25/06/2032

Laufzeit: 68 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Eigenerklärung, A) dass keine Ausschlussgründe gemäß den §§ 123 und 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) vorliegen. B) dass nicht bekannt ist, dass im Wettbewerbsregister und in der Finanz-Sanktionsliste eine Eintragung vorliegt, die das Unternehmen bzw. die verantwortlich handelnde(n) Person(en) betrifft/betreffen, C) gemäß § 1 Abs. 2 der Frauenförderverordnung (§ 13 Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG)). Details siehe Auftragsunterlagen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister. Eigenerklärung, dass die gesetzlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistungen, insbesondere die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung erfüllt werden. Zum Nachweis der der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung wird die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle ihres Sitzes oder Wohnsitzes verlangt. Auf gesondertes Verlangen ist der Nachweis über die Eintragung vorzulegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit. A) Vorlage von Nachweisen und Angaben mit dem Angebot: Benennung geeigneter Referenzen über die Ausführung von Bauleistungen in den letzten 5 Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Als vergleichbare Leistungen werden Referenzen anerkannt, die folgende Anforderungen erfüllen: Landschaftsbaumaßnahmen mit hochwertiger Baum- und Staudenpflanzung, hochwertiger Beeteinfassung (hier Sockel aus Granit), anspruchsvoller Baulogistik und Bodenmanagement (kaum Lagermöglichkeiten), fachgerechter Jungbaumschnitt nach ZTV Baumpflege, im verdichteten innerstädtischen Verkehrsbereich.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestkriterien: Zu Nr. 3 des Formulars V-124.V-I F: Mit dem Angebot sind Angaben zum Brutto-Mindestjahresumsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags zu erbringen. Der Gesamtumsatz der Geschäftsjahre 2023 bis 2025 muss im Durchschnitt mindestens 3.600.000,- € brutto betragen. Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers sind zu den geforderten Umsätzen Bestätigungen eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen vorzulegen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 04/09/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/208422>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 14/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 46 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 16a EU VOB/A

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 14/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer

Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

8. Organisationen

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Land Berlin, Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Registrierungsnummer: 11-130000V04-62

Abteilung: Abteilung III - Klimaschutz, Naturschutz und Stadtgrün

Postanschrift: Am Köllnischen Park 3

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10179

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: submissionsstelle.tiefbau@senmvku.berlin.de

Telefon: +49 3090254-7118

Internetadresse: <https://www.berlin.de/sen/uvk/>

Profil des Erwerbers: <https://www.berlin.de/vergabeplattform/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0010

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: 11-1300000V00-74

Postanschrift: Martin-Luther-Str.105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer des Landes Berlin

E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telefon: +493090138316

Fax: +493090137613

Internetadresse: <http://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0011

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

1c9bf14e-1388-43af-8bb4-065676c6aba7-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

5.1.11. Änderung der Auftragsunterlagen: Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen.

5.1.12 Änderung der Bedingungen für die Auftragsvergabe: Frist für den Eingang der Angebote; Datum des Eröffnungstermins.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 85ab5857-d025-4697-abe9-48bdd3060413 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 31/08/2026 14:08:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 599905-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 168/2026

Datum der Veröffentlichung: 01/09/2026